



© K&V/Edmonds

Seite 28

Symposium der Agentur deutscher Arztnetze:

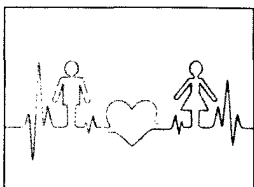
Ärztinnen brauchen den Leistungserbringerstatus, um Versorgungsverantwortung übernehmen zu können. Außerdem müssten auch Netze die Möglichkeit erhalten, einen Antrag auf Mittel aus dem Innovationsfonds stellen zu können. Diese Forderungen waren Konsens unter den Teilnehmern des Symposiums „Praxisnetze: Randscheinung von heute oder Blaupause für die Versorgung von morgen?“, zu dem die Agentur deutscher Arztnetze (ADA) in Berlin geladen hatte.



© Rido / Fotolia

Seite 40

Die **Gesundheitsuntersuchung 01732** ist für Hausärzte ein elementarer Bestandteil ihres Versorgungskonzeptes. Als freie Leistung ist sie zudem ein wichtiger Bestandteil des Honorars. Bei Fallwerten von unter 40 Euro pro Patient sind die **aktuell 31,02 Euro je 01732** schon ein nennenswerter Betrag. **Motivieren Sie Ihre Patienten** dazu, diese Vorsorgeuntersuchung auch in Anspruch zu nehmen!



© graphicsunite/fotolia

Seite 59

Obwohl in den letzten Jahren ein Rückgang der kardiovaskulären Mortalität in Deutschland zu verzeichnen ist, bleibt die **chronische ischämische Herzerkrankung** mit der **koronaren Herzkrankheit (KHK)** und dem **Herzinfarkt** bei **Frauen** und **Männern** die führende Todesursache. KHK und akute koronare Syndrome manifestieren sich bei Frauen später als bei Männern. Es ist allerdings zu beobachten, dass die Infarktprävalenz bei jüngeren Frauen (<60 Jahre) konstant bleibt oder sogar ansteigt.

NACHRICHTEN

6 Buch des Monats

POLITIK

26 Aus den Verbänden

28 Symposium der Agentur deutscher Arztnetze
Neue Perspektiven, alte Widerstände30 Sparpolitik gleich Lieferengpass?
Pro Generika legt internationales Gutachten vor

JUNGE ÄRZTE

32 Das Patientenrechtegesetz feilscht mit dem Erstgespräch
Evidenz sollte stärker sein als zweite Meinung

FRAUEN & MEDIZIN

35 Forschungsprojekt „Queergesund“
Gesundheitsversorgung lesbischer und bisexueller Frauen verbessern

WIRTSCHAFT

40 Gesundheitsuntersuchung
Ist Ihre Praxis gut aufgestellt?42 Erhaltungsaufwendungen oder Herstellungskosten?
Den Fiskus an Renovierungskosten beteiligen

ABRECHNUNGSTIPPS

45 EBM: Nach der Reform des Hausarztkapitels im EBM gebessert
Abrechnung der Betreuung von Onkologiepatienten46 GOÄ: Abrechnung nach der GOÄ
Elektrokardiographische Untersuchungen47 IGeL: Conditio sine qua non
Der Behandlungsvertrag bei IGeL

FORUM

48 Kritik an Gesetzentwurf
Praxisärzte fordern sinnvolle Patientensteuerung49 Lesermeinung
IGeL in der Praxis – Mogelpackung oder Erfolgsmodell?50 Medizinische Fachangestellte
Auszubildende bekommen ab April mehr Geld

Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands e.V.

IN|ZUKUNFT

52 Neues aus Forschung und Wissenschaft

RECHT

54 Fragen an die Expertin
Justitiarin Andrea Schannath gibt Antwort58 Was Sie noch interessieren sollte ...
Praxisrelevantes für Ihre tägliche Arbeit

Zertifizierte Fortbildung

59 Genderspezifische Aspekte bei Kardialer Ischämie



DIABETES in der Praxis

- 66 Blutglukosemessung: **Was gibt es Neues?**
- 71 Fortbildungsveranstaltung: **Diabetologie grenzenlos**
- 72 Das „Fitnesshormon“ **Irisin** ist ein Mythos

HERZ | KREISLAUF

- 75 **Gesamtzahl der herzchirurgischen Eingriffe** leicht gestiegen
- 76 **Neue S3-Leitlinie: Sekundärprophylaxe ischämischer Schlaganfall**

SCHMERZ

- 80 **Schmerzen bei Menschen mit Komplexer Behinderung**
- 84 **Evidenzbasierte Therapie der Facettengelenke der HWS**

SPEZIAL Atemwege

- 88 Hohe Umgebungstemperaturen
Pathologisches Agenz chronischer Lungenerkrankungen

SPEZIAL Onkologie und Begleittherapie

- 93 **Supportive Therapie, Rehabilitation und Sozialmedizin bei Krebserkrankungen:** Herausforderungen auch für die Hausarztpraxis

REPORT

- 98 Was tun, wenn das Mikrobiom aus dem Gleichgewicht gerät?
Ein Update in Sachen Mikroflora, SCFA – und S. boulardii
- 99 Störungen des circadianen Rhythmus als Risikofaktor für die Entstehung von Volkskrankheiten
– **und retardiertes Melatonin als chronobiotischer Therapieansatz**
- 100 Asthma und COPD: **Austausch von Inhalationssystemen vermeiden**
Luftnot unter Belastung: **COPD Patienten erkennen und behandeln**
- 103 Lungenkrebs: **Erfolgreiche Immun-Checkpoint-Therapie**
Diabetes stoppen: **Prävention und personalisiertes Diabetes Management fördern**
- 104 CED: **Ist das Bewährte noch gut genug?**
Chronische Rückenschmerzen: **Dualer Wirkansatz bringt Vorteile bei neuropathischer Schmerzkomponente**
- 105 Chronischer Schmerz: **Wie viel Schmerzlinderung braucht ein Patient?**
Nozizeptive und neuropathische Rückenschmerzen
Fixkombination: Besser verträglich – und bessere Schmerzlinderung
- 106 Anxiolytische Wirkung sichtbar gemacht
PET weist Effekte von Silexan auf Serotonin-1A-Rezeptor nach
- 108 **Bei Stress besser ausgewogen ernähren**
„One-Pill-Strategie“: **Blutdruck-Zielwerterreichung oberste Priorität**
- 109 Asthma- und COPD-Patienten: **Adhärenz-Defizite meistern**
Zwischenergebnisse aus der Praxis: **Asthmakontrolle und ihre Facetten**
- 110 Komfortabel und zeiteffektiv: **Insulinpumpentherapie bei Diabetes**
Schluckbeschwerden, Heiserkeit, Räusperzwang

FÜNF FRAGEN

- 113 ... zum Thema **Therapie der Rosacea**

PHARMA-NEWS ab Seite 114**LEBENSART**

- 118 Meisterwerke französischer Malerei: **Sammlung Rau im Arp-Museum**

KREUZ & QUER Seite 120

Zum guten Schluss:

Stress und Verspannungen abbauen: **Gewinnen Sie einen Yellow-Head**

Impressum



Seite 93

Supportive Therapie, Rehabilitation und Sozialmedizin bei Krebserkrankungen: Die Betreuung onkologischer Patienten und deren Informationsbedarf über die Behandlung und ihre Nebenwirkungen gewinnen auch in der Hausarztpraxis zunehmend an Bedeutung.

SITE DES MONATS

www.se-atlas.de

Ende Februar ging der Medizinische Versorgungsatlas für seltene Krankheiten an den Start. Auf der Internetseite www.se-atlas.de können sich Betroffene, Angehörige und Ärzte einen umfassenden Überblick über Versorgungsmöglichkeiten für Menschen mit seltenen Erkrankungen in Deutschland verschaffen.

Die Besucher der Internetseite haben die Möglichkeit gezielt nach Erkrankungen zu suchen und erhalten Informationen zu den entsprechenden Versorgungseinrichtungen wie spezifische Kompetenzen und Behandlungsschwerpunkte.

Ziel des vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Projektes ist es, durch gezielte und ausführliche Informationen die Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen zu verbessern.